

Unangenehme Laborrechnung bei der Beihilfe einreichen?

Beitrag von „juna“ vom 2. Juni 2010 13:19

Kann deine Bedenken verstehen... Wie lange bist du denn noch LAA (Rechnungen kann man ja auch bis zu einem Jahr später einreichen...)? Zumindest könntest du damit vielleicht schon mal die Zeit bis zur Verbeamtung auf Probe überbrücken...

Aber: Was ist denn das schlimmste, das passieren kann? Die schicken dich nochmal zum Amtsarzt. Und der müsste dann auch feststellen, dass du gesund bist und einer Verbeamtung nichts im Weg steht.

Also: ich würde einreichen und mir das Geld, das mir zusteht, holen.